

78/AB XXI.GP

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Franz Steindl und Kollegen, vom 19. November 1999. Nr. 79/J, betreffend „Parkpickerl“ - Problematik, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Verteilung der zwischen den Ländern bzw. zwischen den Gemeinden zu verteilenden Ertragsanteile berührt in erster Linie die Interessen dieser Gebietskörperschaften selbst. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn die Diskussion darüber in den bisherigen Finanzausgleichsverhandlungen hauptsächlich von Vertretern dieser Gebietskörperschaften geführt wurde.

Es ist zu erwarten, dass sowohl die Durchführung der Volkszählung selbst, insbesondere im Zusammenhang mit der Einbindung des Zentralen Melderegisters, als auch die Auswirkungen der Ergebnisse dieser Zählungen auf die Ertragsanteile Themen von künftigen Finanzausgleichsverhandlungen sein werden.

Ich gehe davon aus, dass die Auswirkungen der Parkraumbewirtschaftung dabei nicht von zentraler Bedeutung sein werden.

Zu 2.:

Sollte der abgestufte Bevölkerungsschlüssel selbst bei den nächsten Finanzausgleichsverhandlungen thematisiert werden, werde ich dabei als davon nicht unmittelbar betroffener Verhandlungsteilnehmer eine neutrale Haltung einnehmen.